

des geselligen Verkehrs, Wahrung der Standesangelegenheiten u. Gewährung von Unterstützungen bei Sterbefällen von Mitgliedern oder ihrer Familienangehörigen nach Massgabe der verfügbaren Mittel. Zuschriften a) in Verwaltungssachen an den Stand 1. Vors. Gustav Schmidt, Ausschlagweg 1; b) in Sachen des Festauschusses an R. Krüger, Elbfest 7, III, c) in Kassensachen an W. Hiestermann, Hasselbrookstr. 129. I. Mitgliederzahl: über 2000, nahezu sämtliche Beamte der Zollverwaltung umfassend.

Verein der Aufseher der hamburgischen Zollverwaltung, R. V., 1200 Mitgl. geg. 1898. Mitgl. d. Reichsverbandes deutscher Zollbeamten, Sitz Altona. Zweck: Hebung der gesellschaftlichen Stellung seiner Mitglieder; Förderung ihres geistigen und wirtschaftlichen Wohles; Unterstützung der Witwen und Waisen der verstorbenen Mitglieder. Politische und religiöse Erörterungen sind ausgeschlossen. 1. Vors.: W. Hamberg, Besenbinderhof 18, II; 1. Schriftf.: Stockmeister, Marsdenstr. 12, I; Kassier: Schröder, Albertstr. 84. Vorstandersammlungen jed. dritten Dienstag im Monat, „Karlsburg“, Ecke Schenkensteil.

Verein der mittleren Zollbeamten in Hamburg, Zweck: Vertretung der Standesinteressen, Berbekasse, Unterstützungskasse. 1. Vors.: Willh. Lemke, Altonaerstr. 21, II; Schriftf.: Robben, Seumestr. 50, I; Rechnungsf.: Aug. Dose, Uhlenh., Canalstr. 59, III.

Verein der russisch-technischen Zollbeamten Groß-Hamburg, Vors.: Kinan, Billw. Steindamm 40, III; Schriftf.: F. Hummel, Billstr. 42, III; Kassier: J. Müller, Kuberg 12, IV; Vereinslokal: Koblitz, Altonaerstr. 27.

Verein technischer Zollbeamten (Sommerferien-Verein) zu Hamburg, o. V. Zweck: Förderung der Kameradschaft und des geselligen Verkehrs. Vors.: L. Kliver, Poggenmühle; Schriftf.: Pr. Schöningh, Kiehlortel 15, I. Vereinslokal: Petershof, Georgplatz, Zusammenkunft am zweiten Sonnabend im Monat.

Bildungs-Vereine.

Bildungsverein von 1848 in Hamburg, Böhmkenstr. 4, Halb. Beitrag für Mitglieder, Herren und Damen, 4 Mk. Eintrittsgeld 50 Pf. Mitglieder über 18 Jahre und alle Damen zahlen für das erste Unterrietz-Pach 4 Mk., für jedes weitere Pach 4 Mk., Mitglieder unter 18 Jahre für das erste Pach 4 Mk., jedes weitere 2 Mk., wofür die Teilnahme an den betr. Lehrkursen, wozu die Mitglieder in den Vorlesungen usw. freigest. Aufnahme neuer Mitglieder allabendlich, Sonntags ausgenommen, im Vereinslokal. Die Kassenbücher sind täglich bis 11 abends geöffnet. Unterrichtsgegenstände: Schreiben, Rechnen, Algebra, Geometrie, Flächen- und Körperberechnung, einfache und doppelte Buchführung für Kaufleute und Gewerbetreibende, Deutsch, Aufsatz und Geschäftsaufsatz, deutsche, englische, französische und spanische Sprache, Stenographie, sowie Gesang und Turnen. Vorbereitung auf die Einjährigen-Prüfung in vier Halbjahren bei 3 Unterrichtsstunden täglich. (Schulgeld pro Jahr 200 Mk.) Im Winter Donnerstags und auch häufig Sonntags Vorträge populär-wissenschaftlichen Inhalts. Im Verein bestehen folgende Organisationen: Meteorol. B.-V. v. 1845, Turnerschaft B.-V. v. 1845, Deutscher Club, English Club of 1876, Club français fondé en 1875, Circolo Castellano de 1894, Stenographischer Club (Einheits-System) im B.-V. v. 1845, Serien-Club von 1899, sowie ein Schachklub. Die Vertrauenskasse bezweckt, ihren Mitgliedern ohne Bürgschaft oder sonstige Sicherheit Geldvorschüsse zu gewähren. Lesezimmer, in welchem Zeitschriften und Tagesblätter ausliegen, sowie Unterhaltungszimmer, stehen den Mitgliedern zur Benutzung frei. Vors.: 14 Mitglieder, Vors.: C. Stübning, Borgeschstr. 41, ca. 1000 Mitglieder.

Büsch-Bund in Hamburg o. V., Vereinigung junger Kaufmann. Gehilfen in Anlehnung an den Kaufmännischen Verein von 1888 in Hamburg (gegr.

1899), bezweckt die berufswissenschaftliche Weiterbildung der männlichen kaufmännischen Angestellten sowie die Pflege kollegialer Geselligkeit durch Vorträge, Vorlesungen, Besichtigungen, Fortbildungskurse, Besprechungsabende, Wanderungen, Unterhaltungsabende usw. Zusammenkünfte jeden Donnerstag, 9 Uhr nachm. im Lesesaal des Büsch-Instituts, gr. Theaterstr. 29. Ausk. mit erteilt: Burchard König, Rosenberg 28; Franz Kreusch, Grüningerstr. 15-17, Altona 467; Harry Berndsen, Büschstr. 4, 2. Stock (Söser Verein).

Verein zur Verbreitung guter Jugendschriften, o. V. Vors.: Rud. Sieverts, Schwarzenstr. 26; Schriftf.: H. Junge, Ohlsdorf, Ilandstrasse 29, I; Schatzmeister: Alb. Broschek, gr. Bleichen 26/50.

Katholischer Gesellenverein. Auch Nicht-Katholiken werden aufgenommen. Präses: Kaplan A. Klüsener, Michaelstr. 7, 2. Vu 2886. Versammlungslokal: Mühlentstr. 41; Hausmeister des Vereins: J. Bach.

St. Pauli Gebildeten-Verein, Heribert Freudenthal, Kastanienallee 57, I. Versammlung jeden 1. und 3. Freitag im Monat abends 8 Uhr, Hehnstr. 12/13.

Ordnungs-Hamburg des Deutschen Schillerbundes, o. V. Zweck: Durchführung der vom Deutschen Schillerbund ins Leben gerufenen Nationalfestspiele für die deutsche Jugend in Weimar, vor allem Förderung dieser Bestrebungen zu Gunsten der Hamburger Jugend durch Anregung und Unterstützung. Jahresbeitrag mindestens 1 Mk. 1. Vors.: Prof. Dr. H. Gerstenberg, Hohewelde 10; Schatzmeister: Guido Möller, 1/2 Theodor Möller, Hermannstr. 12; Schriftf.: Oberlehrer Dr. E. Friedländer, Maria-Louisen-Strasse 98.

Schwedischer Schul- und Vorlesungsverein zu Hamburg, o. V. Zweck: Veranstaltung von schwedischen Vorlesungen sowie anderem schwedischen Unterricht und kulturellen Unterhaltungen unter den Mitgliedern der schwedischen Kolonie in Hamburg. Vors.: Generalkonsul Under, Neimersbrücke 5.

Vereinigung St. Paulianer Lehrlinge, Professor: Pastor Adolf Dehler, an der St. Pauli-Kirche. Versammlung jeden Sonntagabend 7-10 Uhr in der Turnhalle, Banenstr. 6, und jeden Montag- und Dienstagabend 9 bis 10 Uhr Kiehlstr. 7, I.

Verein für bildende Volkserhaltung, Zweck: Geistige, sittliche und gesundheitliche Förderung und Veredelung der minderbemittelten Bevölkerung Hamburgs durch Kunstabende, Vorträge, Museumsführungen u. s. w. Leiter: Zahnarzt W. M. Lichterack, Esplanade 44, Postschk. No. 14666.

Verein für Volksvorstellungen und Theaterkultur in Hamburg, o. V., geg. 14. 4. 1917; Mitglied des Verbandes zur Förderung der deutschen Theaterkultur. Der Verein hat begonnen mit der Spielzeit 1917/18 in den hiesigen großen Theatern Volksvorstellungen zu veranstalten, wobei nur wertvolle Werke der dramatischen und der Opernliteratur geboten werden. Die Verteilung der Karten soll in ähnlicher Weise geschehen wie bei den Volksvorstellungen der Patriotischen Gesellschaft (also nur an Vereine), unter vorwiegender Berücksichtigung der Kreise des kleineren Mittelstandes. Vorstand: Dr. R. Cohen, 1. Vors.; Schriftf. Dr. A. Obst, stell. Vors.; Rechtsanwalt Dr. Vorwerk, 1. Schriftf.; Schriftf. Dr. H. W. Fischer, stellv. Schriftf.; Rechtsanwalt Brand, Schatzmeister; Rektor A. Witt, Geschäftsführer; Saling 5, I.; Buchhändler Leon Goldschmidt, Kommerzienrat Carl Bödiker, 1/2 Carl Bödiker & Co., Bankier Theo Behrens, 1/2 L. Behrens & Söhne; Kaufmann Alb. Raben, 1/2 Bd. Blumenfeld; Direktor des Thalia-Theaters H. Jübbeling; früherer Direktor der Hamburger Operkapelle Heiler-Halberg; Vorsitzende des Frauenklubs Frau Konsul Rohlsen; Vorsitzende des Hamburger Stadtbundes Frau Endler; Präsident der deutschen Bühnengenossenschaft Gustav Rieckert; Senator Dr. Carl Petersen, Rechtsanw. Dr. Rauret; Dr. R. Ohnsorff, Leiter einer öffentlichen Bucherhalle.

Brieftauben-Vereine siehe Zucht-Vereine.

Bürger- u. Kommunal-Vereine.

Der „Zentral-Ausschuss Hamburgischer Bürgervereine“ bezweckt Wahrnehmung der den Bürger- und Kommunalvereinen gemeinsamen Interessen und vereintes Wirken in allgemein-städtischen Angelegenheiten. Vorstand: 1. Vorsitzender: Dr. Carl Albrecht; 2. Vors.: Wilh. Behrens; 1. Schriftf.: Max Meissner; 2. Schriftf.: H. Jacobowsky; Schatzmeister: G. Franck; Beis.: Ed. Levinson u. L. F. Freudenthal. Regelmässige Sitzungen am letzten Donnerstag des Monats im Theatersaal des Conventgartens. Dem Zentralausschuss gehören folgende Bürgervereine an:

1. Bürgerverein Altstadt-Nordteil
2. Altstadt-Bürgerverein, o. V. geg. 1883
3. Neustädter Bürger-Verein von 1878
4. Bürger-Verein zu Hamburg
5. Bürger-Verein zu St. Georg von 1860
6. Bürger-Verein für Billwärder
7. Hohelfelder Bürger-Verein
8. Barmbeck-Uhlenhorster Bürger-Verein von 1855
9. Eimsbütteler Bürger-Verein
10. Verein Hamburger Bürger zu St. Georg von 1886
11. Eilbecker Bürger-Verein von 1875
12. Veeder Bürger-Verein
13. Borgfelder Bürger-Verein
14. Hammerbrook-Bürger-Verein
15. Bürgerverein Hamburg-Billbrook
16. Horner Bürger-Verein
17. Bürger-Verein vor dem Damthor, geg. 1848
18. Verein Hamburger Bürger zu Eimsbüttel
19. Verein Nord- u. Süd-St. Pauli
20. Winterhuder Bürger-Verein
21. Verein Hamburger Bürger zu Eilbeck
22. Hammer Bürger-Verein von 1868
23. Eppendorfer Bürger-Verein
24. Bürger-Verein für Harvestehude und Rotherbaum
25. Bürger-Verein zu Eimsbüttel und Klein-Borstel
26. Bürger-Verein Süd-Winterhude
27. West-Eimsbütteler Bürger-Verein
28. Hammer Bürger-Verein Bille v. 1875
29. Uhlenhorster Bürger-Verein v. 1869
30. Neuer Hammerbrook-Bürgerverein
31. Pölsdorfer Bürger-Verein
32. Rothenburger Bürger-Verein
33. Bürger-Verein Neustadt-Südteil von 1888
34. Uhlenhorster Bürger-Verein von 1874
35. Bürger-Verein zu Barmbeck von 1859
36. Neuer Bürgerverein Altstadt o. V.
37. Freihafen-Bürgerverein v. 1889
38. Neuer Hohelfelder Bürgerverein v. 1909
39. Neuer Eilbecker Bürgerverein
40. Bürgerverein Uhlenhorst von 1909
41. Hohelfelder Bürgerverein
42. Neuer Bürgerverein in Borgfelde-Hamm
43. Farmsener Bürgerverein von Horn
44. Bürger-u. Kommunalverein von Horn u. Umg.
45. Bürgerverein von Billwärder a. d. Bille
46. Langenhorn-Bürgerverein von 1877
47. Bürgerverein für Ohlsdorf und Umgegend
48. Bürgerverein „Neustadt-Nordteil“
49. St. Pauli-Bürgerverein
50. Kommunal-Verein von 1869 in Gr.-Borstel
51. Eimsbütteler Verein von 1866
52. Kommunal-Verein für Eppendorf der Deutsch-Demokratischen Partei Hamburg

Diese Vereine zählen insgesamt etwa 16500 Mitglieder, die im Z.-A. durch 292 Abgeordnete vertreten werden. Alle Schriftstücke an den 1. Schriftf. Max Meissner, Eppend. Landstrasse 95, Altona 5207, Geschäftsstunden: Montag u. Donnerstag 4-6 Uhr nachm.

Der Bürgerbund Hamburg, Altona, Wandbeck, politisch neutral, ein Zusammenschluss der Bürger von Hamburg, Altona und Wandbeck, hat das Ziel, die gemeinsamen Interessen aller hamburgischen Bürger zu vertreten und will bei allen Massnahmen auf sozialpolitischem Gebiet mit dahin zu wirken suchen, dass die Gegensätze überbrückt werden. Er will zum Schutze der bürgerlichen Rechte im Einverständnis mit der jetzigen Regierung für Sitze, Recht und Ordnung eintreten, in allen Fällen, in welchen Minderheiten oder diktatorische Gewalten den Versuch machen, die Mehrheit zu entrechten. Vorstand:

H. v. A. Beck, B. M. Bronberg, E. Fahrenheim, Georg Frank, Bruno Fischer, C. G. Gok, Jürgen Holst, Frau Ida Kiewig, Frau Klauke, H. Knost, Alb. Köster, A. Kussel, Max Meissner, Ernst Meyer, Anton Nahnstus, Dr. med. M. Niemeyer, Max Nonnenkamp, Wilh. Paris, Fri. M. Philipp, Theod. Plath, Hinr. Pries, Karl Rame, Dr. Kolling, Dr. J. Schilneck, Friedt. Schmitz, Herm. Wasserthal, C. Weber, Herm. Witthoelt; Geschäftsstelle: Gänsemarkt 95, II, No. 9658, B. O. Vereinslokal: Postschk. 26928.

Altstädter Bürgerverein geg. 1833, o. V. Vors.: Th. Eiss, Rödingermarkt 827; Schriftf.: W. Burwit, Raboisen 66 II, Versammlung jeden 3. Donnerstag im Monat Restaurant Börsenhof, 400 Mitglieder.

Bürgerverein „Altstadt-Nordteil“, Vors.: L. Götte, Bankstr. 44; Schriftf.: Hans Becker, Neuerwall 40. Versammlung jeden 3. Freitag im Monat im Restaurant Petershof, 300 Mitglieder.

Barmbecker Bürger-Verein von 1868, 1. Vors.: H. Thies, Flachsland 44. Vereinslokal: Richardstr. 1. Versammlung jeden 3. Freitag im Monat, ausser Juli und August, 178 Mitglieder.

Bürger-Verein zu Barmbeck von 1859, Zweck: Förderung kommunaler und vaterstädtischer Interessen, Pflege der Geselligkeit durch Feste und wissenschaftliche Vorträge. Eigene reichhaltige Bibliothek. Vors.: Otto Baßler, am Markt 39. General-Versammlung jeden Monat mit Ausnahme der Sommermonate. 300 Mitglieder.

Borgfelder Bürgerverein von 1847, Vors.: Rechtsanwalt W. Kollinghusen, Borgedorf, Holstenstr. 10; Schriftf.: Alfr. Morgenbesser, Bahnstr. 5; Vereinslokal: „Stadt Hamburg“, Grosseschloßstrasse 5. Vorstandersitzungen und Hausversammlungen nach Bedarf. Vereinsbibliothek: Kupferhof 4.

Bürgerverein für Billwärder-Ausschlag, Vors.: H. Uenzelman, Billh. Börsendamm 128; Schriftf.: Gust. Könecke, Billh. Börsendamm 216, E.

Borgfelder Bürgerverein, 1. Vors.: L. Kiene, Marienbaderstr. 3; 2. Vors.: C. Gravenhorst, oben Borgfelde 19; Schriftf.: Emil Hanemann, Marienbaderstrasse 14. I. Vereinslokal: Claus (Groth-Str. 40) und oben Borgfelde 22. Versammlung am 2. Freitag im Monat, 250 Mitglieder.

Neuer Bürgerverein Borgfelde-Hamm, (Demokr. Verein). 1. Vors.: H. Junge, Ohlsdorf, Ilandstr. 29, E.; Schriftf.: W. Prinitz, Elise Avedick-Str. 13; 2. Vors.: Kassier: Jantzen, Elbfest 56. Obmann des Vergnügungsausschusses: M. J. Tumat, Billw. Steindamm 40. Vereinslokal: Claus-Groth-Str. 21, Briele an den 1. Vors. Mitgliederzahl: 400.

Bürgerverein vor dem Damthor, geg. 1848. Vors.: Landrichter Dr. G. Rapp, Feldbrunnstr. 64. Versammlung jed. zweiten Donnerstag im Monat im Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 9/17, 430 Mitglieder.

Deicher Bürger-Verein von 1868, Vors.: G. Blinckmann, Bankstr. 79. Vereinslokal: Besenbinderhof 10. Versammlung jeden 1. Dienstag im Monat, 300 Mitglieder.

Eilbecker Bürgerverein von 1875, Vors.: Dr. Herm. Beckwedel, Sonnenau 5; Schriftf.: R. Beckmann, Sonnenau 20. Vereinslokal: Wandbeckerschausee 238. Briefkasten (auch für Anfragen) Jasselstr. 27; Deutsche B. Fil. Hbg., Dep. Kasse N. Versammlung am 2. Dienstag jeden Monats, 450 Mitglieder.

Verein Hamburger Bürger zu Eilbeck, 1. Vors.: Otto Döberlin, Ritterstr. 185; 1. Schriftf.: Aug. Albers, Kantstr. 5, I. Vereinslokal: Eilbecker Gesellschaftshaus, Wandbeckerschausee 238, 180 Mitglieder.

Neuer Eilbecker Bürger-Verein, o. V. Vors.: Ernst Sandmann, Wandbeckerschausee 188; Schriftf.: W. Schrader, Fuhrbittlerstr. 130. Vereinslokal: Wandbeckerschausee 307.

Eimsbütteler Verein von 1866, Vors.: Rechtsanwalt D. Wolfhagen, Heusenweg 87. Vereinslokal: Schäferkampallee 53, 200 Mitglieder.

Eimsbütteler Bürgerverein, geg. 1830. Vors.: Dr. Blinck, Bismarckbrücke 10. Versammlungslokal: Fruchtallee 109, 700 Mitglieder.

Verein Hamburger Bürger zu Eimsbüttel, Vors.: F. C. F. Rauch, Weidenallee 14. Versammlung jeden 3. Dienst-

Von den mit (1918) und (1919) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1920 nicht eingegangen.